

Andacht in der Gemeinde Duisburg-Wanheim

Zu einer besonderen Vorbereitung auf den Gottesdienst für Entschlafene am folgenden Tage hatte der gemischte Chor der Gemeinde Duisburg-Wanheim für den 5. Novemder 2016 eingeladen.

In seinen Begrüßungsworten wies Bezirksevangelist Volker Hillbrecht auf die besondere Bedeutung des Sonntags hin, an dem Versöhnung und Gnade allen Seelen angeboten werden würde. Nähere Erläuterungen zum "Gottesdienst für Entschlafene" in der Neuapostolischen Kirche finden Sie hier.

In der Andacht wechselten sich musikalische Vorträge mit Bibellesungen ab. Die Bibellesungen beschrieben zum einen die Begegnung Jesu mit Nikodemus, dem Jesu erläuterte, was es bedeutet, aus Wasser und Geist wiedergeboren zu werden, und zum anderen die Heilung eines Kranken am Teich Bethesda, dem der Zugang zum Teich 38 Jahre verwehrt war, der aber alleine durch die Begegnung mit Jesus Christus geheilt wurde.

Im Mittelpunkt der musikalischen Vorträge stand das Motto dieses Abends:

"O du mein Trost"

Gott erreicht den Menschen auch im Tode und gibt Zuversicht und Trost sowie die Aussicht auf eine gemeinsame Zukunft.

Dies spiegelte sich in den Vorträgen wie "Wer steht dort und wartet", "Heute,heute", "Still, nur still", "Wenn Friede mit Gott" und auch "O du mein Trost" wieder.

Die Orgelstücke „Benedictus-Chromhorne en taille (Francois Couperin, 1668-1733) und „Centilene“ (Joseph Gabriel Rheinberger, 1839-1901) rundeten das Programm ab.

Nach dem Schlussgebet bedankte sich der Vorsteher der Gemeinde, Priester Thomas Wichert, bei allen Beteiligten sowie bei den Zuhörern und wünschte einen ganz besonderen Sonntag.

5. November 2016

Text: Thomas Wichert

Fotos: Heinz Weber


Samstag
5. November 2016
18 Uhr
Duisburg-Wanheim







